

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE 9. SITZUNG DES GEMEINDERATES BIRKENFELD

Sitzungsdatum: Dienstag, 04.07.2023
Beginn: 20:12 Uhr
Ende: 22:56 Uhr
Ort: Sitzungssaal des Rathauses

ANWESENHEITSLISTE

Erster Bürgermeister

Müller, Achim

Zweite Bürgermeisterin

Hörning, Silke

Dritter Bürgermeister

Hüsam, Frieder

Mitglieder des Gemeinderates

Heußlein, Thomas

Hörning, Tilman

Köhler, Lorenz

Konrad, Andreas

Möschl, Claus

Müller, Hubert

Oleynik, Markus

Schebler, Matthias

Zehnter, Michael

Schriftführer

Pfeufer, Simon

Abwesende Personen:

Mitglieder des Gemeinderates

Hörning, Bettina

Pietsch, Andreas

Sendelbach, Jürgen

Urlaub

erkrankt

Urlaub

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1** Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 20.06.2023
- 2** Friedhofsgestaltung Billingshausen; Errichtung eines Urnenfeldes
- 3** Friedhofsgestaltung Birkenfeld; Errichtung eines Urnenfeldes
- 4** Bauantrag zur Umnutzung einer Garage, Anbau von einem Erker und einem Verbindungsraum, Neubau einer Garage, Energetische Sanierung;
Bauort: Fl. Nr. 1077, Bürgerloch 1, Gemarkung Birkenfeld
- 5** Bekanntgabe von Beschlüssen, die in nichtöffentlicher Sitzung gefasst wurden
- 6** Baugrunduntersuchungen SuedLink-Trasse - Beteiligung als Träger öffentlicher Belange
- 7** Gemeindliche Bauvorhaben - Status und weitere Vorgehensweise
- 8** Erkenntnisse aus der Bürgerversammlung zum Thema Innenentwicklung am 27.06.2023
- 9** Mitteilungen des Bürgermeisters
 - 9.1** Weitere Maßnahmen nach dem Unwetter vom 08.06.2023
 - 9.2** Zusätzlicher Brennholzverkauf
 - 9.3** Jahreshauptversammlung des Josefsvereins am 30.06.2023
 - 9.4** Übernahme der Kindergartengebäude, des Pfarrsaals und des Schwesterhauses durch die Gemeinde; Status
 - 9.5** Feuerwehrbedarfsplan
 - 9.6** Ruhestörung bei Feierlichkeiten in der Bar der Egerbachhalle
 - 9.7** Umrüsten der Deckeneleuchtung im Sitzungssaal auf zeitgemäßes LED-Licht
 - 9.8** Geplante Sitzungstermine im zweiten Halbjahr
- 10** Verschiedenes, kurze Anfragen
 - 10.1** Dorfgemeinschaftshaus Billingshausen; Status
 - 10.2** Absturzsicherung am Radweg
 - 10.3** Aktueller Stand Spielplatz
 - 10.4** Schorschpokal

Erster Bürgermeister Achim Müller eröffnet um 20:12 Uhr die öffentliche 9. Sitzung des Gemeinderates Birkenfeld, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Birkenfeld fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 20.06.2023

Die Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 20.06.2023 wurde am 22.03.2023 ins Ratsinformationssystem eingestellt.

Beschluss:

Die Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 20.06.2023 wird ohne Einwände genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Ja 10 Nein 0 Anwesend 12

Markus Oleynik und Hubert Müller waren in der Sitzung am 20.06.2023 nicht anwesend und nehmen daher nicht an der Abstimmung teil.

TOP 2 Friedhofsgestaltung Billingshausen; Errichtung eines Urnenfeldes

Zu diesem TOP begrüßt der Vorsitzende Frau Corinna Lang vom gleichnamigen Architekturbüro. Bereits im Vorfeld der Sitzung fand hierzu ein Ortstermin statt.

Frau Lang erhält das Wort und erläutert anhand der Präsentation die Gestaltung und die Kosten des überplanten Areals.

Die Präsentation ist der Sitzung als Anlage beigelegt.

Es sollen zunächst dreißig Urnengräber entstehen. Diese können jeweils mit zwei Urnen bestückt werden. Die Ausführung erfolgt als Tonrohr, da die Verrottung der Urne innerhalb von 10 Jahren gewährleistet sein soll.

Die einzelnen Grabstellen werden aus Natursteinen (Findlinge) hergestellt. Die Pfade innerhalb des Urnenfeldes sollen als wassergebundene Decken ausgeführt werden.

Die Kosten für die Anlage belaufen sich auf ca. 113.000,00 € brutto.

Der Gemeinderat befürwortet die Konzeption und wünscht, dass aus Kostengründen die gegenüberliegende Seite des Urnenfeldes zunächst außen vor bleibt. Sollten sich die Kosten erträglich gestalten wird gegebenenfalls nochmals darüber beraten.

Beschluss:

Die vorgestellte Kostenermittlung in Höhe von 113.000,00 € brutto wird gebilligt und das Architekturbüro Lang wird beauftragt die Ausschreibung vorzunehmen. Optional sollen auch Preise für die Gestaltung der gegenüberliegenden Seite des Urnenfeldes eingeholt werden.

Abstimmungsergebnis: Ja 12 Nein 0 Anwesend 12

TOP 3 Friedhofsgestaltung Birkenfeld; Errichtung eines Urnenfeldes

Frau Lang erhält das Wort und erläutert anhand der Präsentation die Gestaltung und die Kosten des überplanten Areals.

Die Präsentation ist der Sitzung als Anlage beigefügt.

Es sollen zunächst 37 Urnengräber entstehen. Diese können jeweils mit zwei Urnen bestückt werden. Da ausschließlich verrottbare Urnen eingebracht werden dürfen, sollen Tonrohre verbaut werden. Es soll jedoch auch geprüft werden, ob die Tonröhren auch für mehr als zwei Urnen realisierbar sind.

Die einzelnen Grabstellen werden aus Natursteinen (Findlinge) hergestellt. Die Pfade innerhalb des Urnenfeldes sollen als wassergebundene Decken ausgeführt werden.

Die Kosten für die Anlage belaufen sich auf ca. 83.000,00 € brutto.

Der Gemeinderat befürwortet die Konzeption und wünscht jedoch, dass der Pflanzkübel und der Wassertrog (Bestandteil einer früheren Baumaßnahme) vorab beschafft werden sollen.

Die Kosten für den Wassertrog belaufen sich auf ca. 3.000,00 € und die für den Pflanzkübel auf ca. 1.000,00 €.

Beschluss:

Die vorgestellte Kostenermittlung in Höhe von 83.000,00 € brutto wird gebilligt und das Architekturbüro Lang wird beauftragt die Ausschreibung vorzunehmen.

Der Pflanzkübel und der Wassertrog, im hinteren Bereich des Friedhofs sollen jedoch separat beschafft werden, da diese nicht Bestandteil des Urnenfeldes sind.

Abstimmungsergebnis: Ja 12 Nein 0 Anwesend 12

TOP 4 Bauantrag zur Umnutzung einer Garage, Anbau von einem Erker und einem Verbindungsraum, Neubau einer Garage, Energetische Sanierung; Bauort: Fl. Nr. 1077, Bürgerloch 1, Gemarkung Birkenfeld

Vom Bauamt der Vgem wurde der o.g. Bauantrag zur Stellungnahme nach Art. 64 Abs. 1 BayBO durch den Stadt- bzw. Gemeinderat übersandt. Bei der Überprüfung durch das Bauamt wurde Folgendes festgestellt:

- 1) Das Bauvorhaben liegt im Geltungsbereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes „Östlich des Urspringer Weges“ (Dorfgebiet).
- 2) Von folgenden Festsetzungen wird abgewichen:
 - Dachneigung 30° -35° (geplant 3,9 bzw. 6,8° - Erker)
 - Überschreitung der Baugrenze um bis zu ca. 1,80 m
- 3) Die Nachbarn haben dem Vorhaben zugestimmt.

Beschluss:

Der Gemeinderat sieht durch die Abweichungen vom Bebauungsplan die Grundzüge der Planung als nicht berührt an und hält sie für städtebaulich vertretbar. Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag zur Umnutzung einer Garage, Anbau von einem Erker und einem Verbindungsraum, Neubau einer Garage, Energetische Sanierung Bauort: Fl. Nr. 1077, Bürgerloch 1, Gemarkung Birkenfeld zu. Das Einvernehmen zu den beantragten Abweichungen (Dachneigung und Baugrenzenüberschreitung) vom Bebauungsplan wird nach § 31 Abs. 2 BauGB erteilt.

Abstimmungsergebnis: Ja 12 Nein 0 Anwesend 12

TOP 5	Bekanntgabe von Beschlüssen, die in nichtöffentlicher Sitzung gefasst wurden
--------------	---

In der nichtöffentlichen Sitzung vom 20.06.2023 wurden, außer der Genehmigung der Niederschrift, vom 25.05.2023 keine weiteren Beschlüsse gefasst.

zur Kenntnis genommen

TOP 6	Baugrunduntersuchungen SuedLink-Trasse - Beteiligung als Träger öffentlicher Belange
--------------	---

Die Firma SuedLink reichte beim Landratsamt Würzburg eine Bohranzeige über zahlreiche Baugrunduntersuchungen und Baugrunderkundungen zur Vorbereitung der Errichtung der Höchstspannungsleitung „SuedLink“ auf dem Gebiet des Landkreises Würzburg ein. Gegenstand sind Kernbohrungen, die für hydrogeologische und geotechnische Baugrunduntersuchungen erfolgen sowie teilweise zur Erstellung von Grundwassermessstellen. Weiterhin sind Rotationskernbohrungen, Rammsondierungen, Kleinrammkernbohrungen und Baggerschürfe geplant, die der Baugrunderkundung dienen sollen.

Eine Bohrung befindet sich laut Antragsunterlagen im Bereich des Einzugsgebiets, aber außerhalb des bestehenden Wasserschutzgebietes der Trinkwasserversorgung der Gemeinde Birkenfeld (Katzensteingrund). Für diese Bohrung, die anhand des Anhangs 3 der Antragsunterlagen identifiziert werden kann, wird der Gemeinde Birkenfeld als betroffenem Trinkwasserversorgungsunternehmen Gelegenheit zur Stellungnahme bis einschl. 31.07.2023 gegeben.

Das Wasserwirtschaftsamt Aschaffenburg ist als amtlicher Sachverständiger beteiligt und auch um Berücksichtigung der Trinkwassergewinnung gebeten worden.

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von den beigefügten Planunterlagen.

Beschluss:

Die von der Gemeinde Birkenfeld wahrzunehmenden Belange werden durch die Planung nicht berührt.

Der Gemeinderat stimmt daher den Planungen zu.

Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 1 Anwesend 12

Glasfaserausbau im gesamten Gemeindegebiet

Der Glasfaserausbau läuft planmäßig. Das Büro Först-Consult, das die Baumaßnahmen begleitet, hat bis dato noch keine größeren Mängel festgestellt. Am heutigen Tag wurde der erste Teilbereich (Sonnenstraße, Blumenstraße und Bürgerloch) abgenommen.

Ertüchtigung der OD Billingshausen

Der Bauabschnitt 1 ist, bis auf wenige Restarbeiten, fertiggestellt. Hier muss zu einem späteren Zeitpunkt nur noch die Flüsterasphaltdecke eingebaut werden.

Im Bauabschnitt 2 läuft die Verlegung der Abwasserkanäle und Wasserleitung auf Hochtouren. Die neue Einbindung des Trinkwasserübergabeschachtes wird aktuell vorbereitet.

Die finale Einbindung soll am 11. Juli 2023 erfolgen. Hier muss nochmals im gesamten Ortsgebiet von Billingshausen das Wasser für ein paar Stunden abgestellt werden.

Im weiteren Verlauf der Baustelle muss dann nur noch punktuell in Teilbereichen abgestellt werden.

Brunnensanierung

Im Zuge der bereits erfolgten Sanierung unseres Trinkwasserbrunnens „Am Katzenstein“ baut der Bauhof aktuell einen neuen Zaun in diesem Bereich.

zur Kenntnis genommen

TOP 8	Erkenntnisse aus der Bürgerversammlung zum Thema Innenentwicklung am 27.06.2023
--------------	--

Die Bürgerversammlung war mit ca. 100 Interessenten gut besucht. Nach Meinung des Bürgermeisters wurden die Erwartungen aus der Bürgerschaft nicht erfüllt. Die Präsentation und die Moderation durch das Ingenieurbüro Auktor waren nicht gut. Die Repräsentanten des Büros schienen nicht gut vorbereitet gewesen zu sein.

Das Gremium schließt sich der Meinung des Bürgermeisters an.

Um in der Kulisse 1 weitermachen zu können erwartet der Bürgermeister, dass die bisher gewonnenen Erkenntnisse detailliert in einen Lageplan eingearbeitet werden. Erst dann kann mit den betroffenen Eigentümern weiterverhandelt werden.

Für die Innenentwicklung ist es unter Umständen notwendig Grundstücke zu erwerben. Hierfür sind im Haushaltsplan Mittel verfügbar.

In der zweiten Kulisse Bergstraße/Düttstein verfügt die Gemeinde aktuell über keine Grundstücke. Dies erschwert die weitere Planung. Hier soll baldmöglichst mit den Eigentümern gesprochen werden.

zur Kenntnis genommen

TOP 9 Mitteilungen des Bürgermeisters

TOP 9.1 Weitere Maßnahmen nach dem Unwetter vom 08.06.2023

Nach dem Unwetter hat die Fa. Roth an den markanten Stellen bereits Baggerarbeiten durchgeführt.

Der Bürgermeister schlägt vor, das Grabensystem in den Fluren von Birkenfeld und Billingshausen weiter zu verbessern.

So sollen u.a. die Gräben entlang des Sennfelder Weges nachgebessert werden. Die Quergräben vom Sennfelder Weg zum früheren Bachlauf sollen wiederhergestellt werden.

Außerdem soll der Wasserdurchfluss vom Regenrückhaltebecken am Bürgerloch reduziert werden.

In der Au / Kirchberg ist ein weiteres RÜB sinnig und sogar vorgeschrieben. Hier gestaltet sich die Flächensuche schwierig.

Außerdem soll im Zuge der Erschließung der Baugebiete „Am Gründlein II und Edelberg III“ die Ableitung des Oberflächenwassers neu geregelt werden. Siehe Beschlussfassung vom 20.06.2023!

Zahlreiche Bankette entlang der Wirtschaftswege sollen nachgearbeitet werden.

Am Aufnahmeschacht Bürgerloch/Sonnenstraße soll die Durchlaufmenge für anfallendes Oberflächenwasser erhöht werden.

Die Landwirte sollen sensibilisiert werden Erosionsschutzstreifen anzulegen. Gegebenenfalls kann durch Ausbringung von höhenwertigem Kalk die Wasseraufnahmefähigkeit des Bodens verbessert werden. Hier will Markus Niedermüller nach Rücksprache mit dem Bürgermeister entsprechende Versuche machen. Wenn sich das verifizieren lässt, könnte zukünftig unter Umständen eine Förderung seitens der Gemeinde erfolgen. Hierzu wäre eine gesonderte Beschlussfassung erforderlich.

zur Kenntnis genommen

TOP 9.2 Zusätzlicher Brennholzverkauf

Nachdem sich die Holzernte in dieser Saison äußerst schwierig und schleppend gestaltet hat, sollten nun alle Bestellungen abgearbeitet sein.

Die Bestandsaufnahme hat nun ergeben, dass noch ca. 150 Festmeter Holz vergeben werden können. Vom Waldschütz wurde vorgeschlagen, dieses Holz im Vorgriff auf das Jahr 2024, jetzt zu verkaufen.

Da im nächsten Jahr weniger Brennholz eingeschlagen werden kann, erachtet der Bürgermeister den Vorschlag als gut und wird diesen umsetzen.

Hiermit besteht im Gemeinderat Einverständnis.

TOP 9.3 Jahreshauptversammlung des Josefsvereins am 30.06.2023

Am 30.06.2023 fand die Jahreshauptversammlung des Josefsvereins statt. Hier wurden u.a. die Rechenschaftsberichte der Vorstandschaft vorgestellt. Die Vereins- und Kassenführung gaben keinerlei Anlass zur Beanstandung.

Der Kindergarten wird von der Vorstandschaft sehr gut geführt. Die Erzieherinnen leisten ausgezeichnete Arbeit.

Der Bürgermeister übermittelte in der Versammlung den Dank der Gemeinde für das ehrenamtliche Engagement der Vorstandschaft unter der Führung von Marita Rentz mit samten Elternbeirat sowie den zahlreichen freiwilligen Helfern.

Ausdrücklich bedankte er sich beim Kindergartenteam für die kuragierten Leistungen in schwierigen Zeiten.

Aufgrund der zahlreichen abgegangenen Kinder und der gestiegenen Kosten ist im kommenden Haushaltsjahr ein Defizit in Höhe von ca. 147.000 € zu erwarten.

Auf Grund des zu erwartenden Defizits entwickelte sich eine rege Diskussion. So tauchte unter anderem die Frage auf, wie die Kassenführung und der Haushaltsplan sowie die Höhe der Kindergartenbeiträge ermittelt und vom Gemeinderat gebilligt werden müssen.

Der Bürgermeister verwies auf die Defizitvereinbarung von 2020 die er in Auszügen dem Gremium vorstellte. So muss der Gemeinderat der Gebührenerhöhung, dem Haushaltsplan und außergewöhnlichen Aufwendungen grundsätzlich zustimmen.

GRM Zehnter regte an, die Einhaltung der vorher genannten Vereinbarung vom Josefsverein einzufordern.

TOP 9.4 Übernahme der Kindergartengebäude, des Pfarrsaals und des Schwesterhauses durch die Gemeinde; Status

Von Seiten der Katholischen Kirchenstiftung wurde, wie mehrfach hier im Gremium behandelt, der Wunsch geäußert das Gebäude-Ensemble an die Gemeinde zu übertragen. Das umfangreiche Gebäudemanagement verlangt der ehrenamtlich tätigen Kirchenverwaltung einfach zu viel ab.

Der Vorsitzende berichtet von einem Gespräch am 26.06.2023 im bischöflichen Ordinariat in dem die Modalitäten einer möglichen Übernahme erörtert wurden.

Teilnehmer:

- Frau Zinnecker, Ordinariat
- Herr Wolfrum, Ordinariat
- Herr Nees, Dekanat
- Herr Schebler, Kirchenverwaltung
- Herr Fiederling, Kirchenverwaltung
- Herr Zehnter, Gemeinderat
- Herr Müller, Bürgermeister

Es wurden folgende Absprachen getroffen:

1. Der Verkaufserlös verbleibt bei der Kirchenstiftung in Birkenfeld
2. Der Verkaufserlös vom Schwesternhaus muss als Stiftungsvermögen angelegt werden. Hier kann lediglich über den Ertrag verfügt werden.
3. Ratierlichen Zahlungen durch die Gemeinde wird zugestimmt.
4. Es wird ein befristeter Vertrag zwischen Gemeinde und Kirchenstiftung, in dem die Nutzung durch die kirchlichen Gremien festgeschrieben wird geschlossen.
5. Die Nutzungsdauer wird auf 20 oder 25 Jahre festgeschrieben und wirkt sich kaufpreismindernd aus. Die Nutzungsdauer verlängert sich stillschweigend immer um ein Jahr, wenn kein Vertragspartner kündigt. **Die Verwaltung wird angewiesen die Nutzung preislich einzuwerten.**
6. Vom Notariat soll ein Kaufvertragsentwurf erstellt werden.
7. Eine Stiftungsrechtliche Würdigung könnte seitens des Stiftungsrates bereits im September erfolgen.

Auf Anregung von 2. Bürgermeisterin Silke Hörning soll ein Passus in dem die Verwendung der Mittel nach einer eventuellen Auflösung der örtlichen Kirchenstiftung aufgenommen werden. Hier soll festgeschrieben werden, dass die Geldmittel, die aus dem Verkauf der Liegenschaften generiert wurden, ausschließlich für die örtliche Pfarrkirche verwendet werden dürfen.

Mit der vorgenannten Vorgehensweise besteht im Gremium Einverständnis.

zur Kenntnis genommen

TOP 9.5 Feuerwehrbedarfsplan

Am 23.06.2023 fand ein Workshop zum Thema Feuerwehrbedarfsplan statt. Herr Frank vom Büro Brandschutz Renninger präsentierte die Ergebnisse seiner Erhebungen. Bei diesem Workshop wurden, im Beisein der Feuerwehrführungen, einiger Gemeinderäte und des Bürgermeisters, die Ergebnisse diskutiert.

Hierbei wurde der Gemeinde Birkenfeld mit den beiden Feuerwehren ein insgesamt gutes Zeugnis ausgestellt. Die Fahrzeughallen und Fahrzeuge sowie das technische Gerät ist in einem guten Zustand und weitestgehend bedarfsgerecht.

Bei einer Ersatzbeschaffung für das TLF der FFW Birkenfeld wäre in einigen Jahren ein Fahrzeug in ähnlicher Größe – nach jetzigem Stand – ausreichend.

Die Struktur der Einsatzbereitschaft ist tagsüber in Billingshausen, durch die Firmen MKF und Heusslein, besser als in Birkenfeld.

Laut Bürgermeister sollten die 25 Jahre alten Schutzanzüge „Bayern 2000“ zeitnah ausgetauscht werden.

Der Feuerwehrbedarfsplan wird jetzt vom Büro Renninger detailliert zu Papier gebracht und muss dann vom Gemeinderat gebilligt werden. Der Feuerwehrbedarfsplan stellt die Grundlage der Investitionsplanung, unter Berücksichtigung der örtlichen und überörtlichen Gegebenheiten, für die nächsten Jahre dar.

zur Kenntnis genommen

TOP 9.6 Ruhestörung bei Feierlichkeiten in der Bar der Egerbachhalle

Am 23.06.2023 kam es im Rahmen einer Feier in der alten Bar der Egerbachhalle zu extremen Belästigungen durch Lärm. Zwei Anwohner haben sich massiv beschwert. Diese erwägen bei künftigen Belästigungen die Polizei zu rufen.

Im Nutzungsvertrag der Egerbachhalle ist, so der Vorsitzende, das Verhalten bezüglich der Vermeidung von Lärmbelästigungen klar geregelt. Nach seiner Meinung spielt sich einfach zu viel im Außenbereich ab.

Einerseits möchte man der Jugend das Feiern ermöglichen. Andererseits kann die Lärmbelästigung nur bis zu einem gewissen Grad erlaubt werden.

zur Kenntnis genommen

TOP 9.7 Umrüsten der Deckeneleuchtung im Sitzungssaal auf zeitgemäßes LED-Licht

Die Leuchtmittel Deckenbeleuchtung im Sitzungssaal fallen nach und nach aus. Der Ersatzbeschaffung ist äußerst teuer. Da diese Leuchtmittel künftig nicht mehr produziert werden dürfen hat der Bürgermeister die Fa. Elektro-Götz beauftragt LED-Lampen einzubauen.

Die Montage erfolgt in Kürze.

zur Kenntnis genommen

TOP 9.8 Geplante Sitzungstermine im zweiten Halbjahr

Gemeinderatssitzungen:

- 04.07.2023
- 27.07.2023
- 24.08.2023
- 14.09.2023
- 12.10.2023
- 09.11.2023
- 30.11.2023
- 18.12.2023

Bürgerversammlung:

- 18.09.2023

Ehrenabend der Gemeinde (Neujahrsempfang):

- 24.02.2024

Ohne Gewähr: Die Termine können sich bei Terminüberschneidungen noch ändern.

TOP 10 Verschiedenes, kurze Anfragen

TOP 10.1 Dorfgemeinschaftshaus Billingshausen; Status

Der Bürgermeister bittet Frieder Hüsam um einen Statusbericht zum Dorfgemeinschaftshaus Billingshausen.

Frieder Hüsam führt aus, dass das Landratsamt und das Büro bma sehr schwer zu erreichen sind. Aktuell ist noch nicht klar, ob auf Grund der Reduzierung der Besucherzahlen ein neuer Bauantrag gestellt werden muss.

Die Reduzierung wurde ins Auge gefasst, um die Kosten für den erhöhten Brandschutz zu reduzieren. Auf die Frage, ob denn die einzelnen Gewerke und die entsprechenden Kosten bereits zusammengestellt wurden und ob die Finanzierung gesichert ist, antwortete Frieder Hüsam, dass die nötigen Gespräche bereits gelaufen sind und dass alles umsetzbar ist.

Zunächst soll jedoch geprüft werden, ob tatsächlich ein neuer Bauantrag erforderlich ist.

zur Kenntnis genommen

TOP 10.2 Absturzsicherung am Radweg

GRM Hubert Müller erkundigt sich nach dem Status des Radweges Birkenfeld – Karbach.

Der Bürgermeister erläutert, dass hier ein Abnahmetermin stattgefunden hat bei der die Ausführung der Böschungsbefestigung, der Absturzsicherung und der Bankette Anlass zur Beanstandung gaben. Diese Meinung wird von Seiten des Staatlichen Bauamtes nicht geteilt. Hier soll nochmal eine Stellungnahme seitens der Gemeinde erfolgen.

zur Kenntnis genommen

TOP 10.3 Aktueller Stand Spielplatz

GRM Zehnter erkundigt sich nach dem Stand der Neugestaltung des Spielplatzes an der Egerbachhalle.

Der Vorsitzende teilt hierzu mit, dass die weitere Planung bis dato nicht forciert wurde. Er schlägt vor dieses Thema bei der nächsten Gemeinderatssitzung nochmal zu behandeln.

zur Kenntnis genommen

TOP 10.4 Schorschpokal

Der Bürgermeister gratuliert der Mannschaft des Gemeinderats zum Sieg beim diesjährigen Schorschpokal.

zur Kenntnis genommen

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt Erster Bürgermeister Achim Müller um 22:56 Uhr die öffentliche 9. Sitzung des Gemeinderates Birkenfeld.

Achim Müller
Erster Bürgermeister

Simon Pfeufer
Schriftführer/in